



LbL

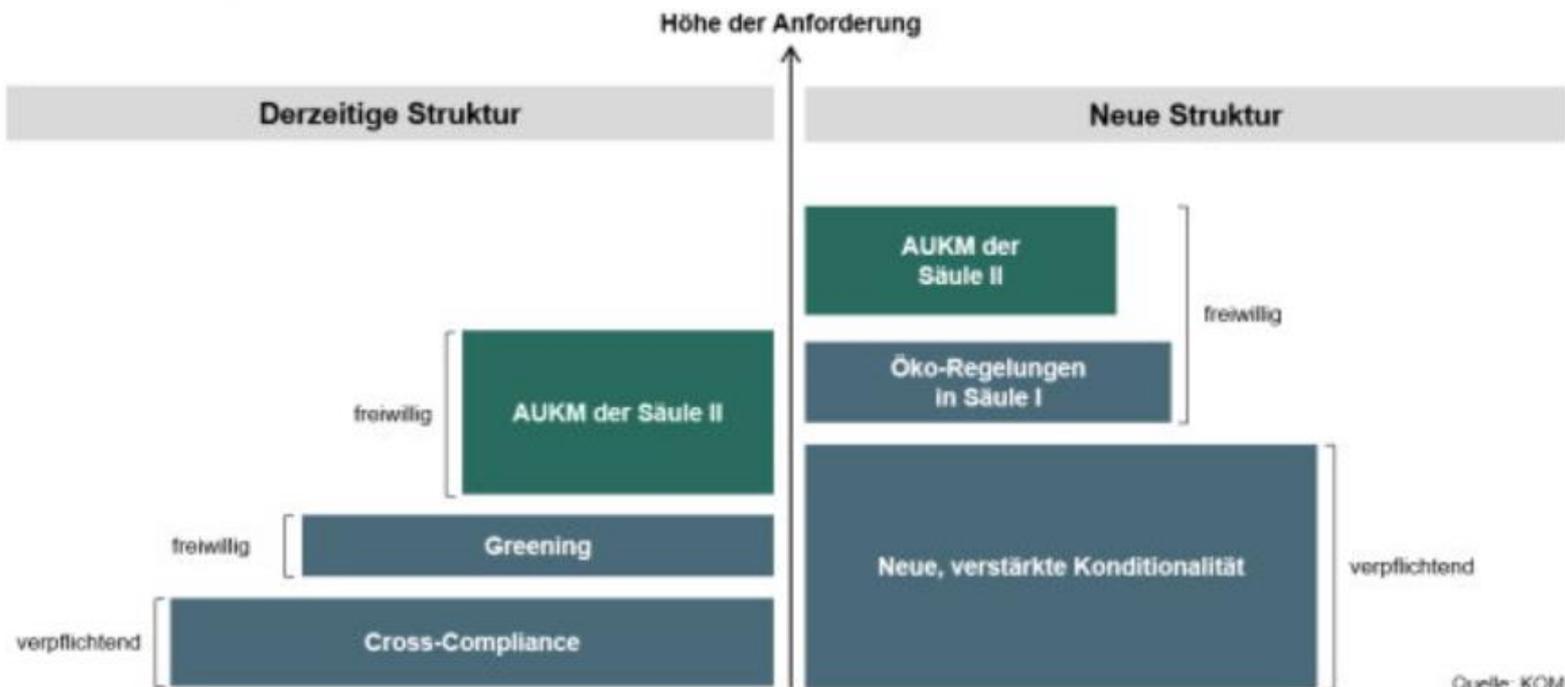
Möglichkeiten für den Kiebitz in der neuen GAP

Was gibt's Neues im Kulturlandschaftsprogramm der neuen Förderperiode?!



Wie funktioniert's ab jetzt?

Grundlegend neue Struktur der GAP



Was bedeutet...?

- Verstärkte Konditionalität:
 - Grundanforderungen zum Bezug von Direktzahlungen = „Flächenprämie“
- Anforderungen beziehen sich auf:
 - Betriebsführung.
 - Regelungen zur Beschäftigung, Arbeitssicherheit, etc..
 - Standards für den guten landwirtschaftlichen und ökologischen Zustand von Flächen.

GLÖZ

- Insgesamt **9 Konditionalitäten**:
 - GLÖZ 1: Erhalt von Dauergrünland.
 - GLÖZ 2: Kohlenstoffreiche Böden.
 - GLÖZ 3: Abbrennen von Ackerstopplern.
 - GLÖZ 4: Pufferstreifen an Gewässern.
 - GLÖZ 5: Erosion.
 - GLÖZ 6: Mindestbodenbedeckung
 - GLÖZ 7: Fruchtwechsel (ausgesetzt).
 - GLÖZ 8: Nichtproduktive Ackerflächen (ausgesetzt).
 - GLÖZ 9: Verbot der Umwandlung von Dauergrünland.

Darauf neu: Ökoregelungen

- Ökoregelungen sind generell AUKM-Maßnahmen vorzuziehen!
- Bedingen eine **jährliche** Verpflichtung:
 - ÖR 1: Bereitstellung von Flächen zur Verbesserung der Biodiversität und Erhaltung von Lebensräumen: Blühstreifen, Stilllegungen, etc.
 - ÖR 2: Anbau vielfältiger Kulturen (Mind. 5).
 - ÖR 3: Beibehaltung agroforstliche Bewirtschaftung.
 - ÖR 4: Extensivierung des gesamten Dauergrünlandes.
 - ÖR 5 Ergebnisorientierte Bewirtschaftung von Dauergrünland: Nach regionalen Kennarten (mindestens 4).
 - ÖR 6: Bewirtschaftung v. Acker- und Dauerkulturen ohne chemisch-synthetische PSM.
 - ÖR 7: Anwendung von auf Schutzziele bezogene Bewirtschaftungsmethoden in Nat 2000 Gebieten.

KULAP Flächenbezogene Maßnahmen (K)			KULAP Investive Maßnahmen (I)	
Grünland	Acker		Sonderbereiche	
K10 Extensive Grünlandnutzung (1,00 GV/ha HFF) 110 €/ha	Vielfältige Fruchtfolgen K30 mit großkörn. Leguminosen 60 €/ha K32 mit blühenden Kulturen 115 €/ha K31 mit alten Kulturen 85 €/ha K33 zum Humuserhalt 340 €/ha K34 zur Verbesserung der Bodenstruktur 95 €/ha		K70 Herbizidverzicht im Hopfenbau 150 €/ha	I80 Erneuerung von Hecken und Feldgehölzen 3,80 €/m ²
K12 Heumilch – Extensive Futtergewinnung 100 €/ha	Verzicht auf Pflanzenschutzmittel (PSM) K40 Herbizidverzicht bei Wintergetreide/Winterraps 100 €/ha K42 Verzicht auf chemisch-synthetische Pflanzenschutzmittel bei Wintergetreide/Winterraps 200 €/ha		K72 Herbizidverzicht im Weinbau 420 €/ha	I82 Streuobstpflanze 80 % der zuw. fähigen Ausgaben (max. 120 €/Baum)
K14 Insektenschonende Mahd 60 €/ha	K44 Verzicht auf Intensivkulturen 250 €/ha	K54 Einsatz von Trichogramma bei Mais 50 €/ha	K74 Weinbau in Steil- und Terrassenlagen Stufe 1: 4.000 €/ha Stufe 2: 2.500 €/ha Stufe 3: 1.500 €/ha Stufe 4: 1.000 €/ha	I84 Einrichtung von Agroforstsystemen 65 % der zuw. fähigen Ausgaben Anlage KUP: max. 1566 €/ha Anlage Sträucher: max. 4138 €/ha Anlage Nutz-/Wertholz: max. 5271 €/ha
Extensive Grünlandnutzung mit Schnittzeitpunkten - K16 15. Juni: 320 €/ha - K17 1. Juli: 370 €/ha	K46 Konservierende Saatverfahren 80 €/ha	K56 Mehrjährige Blühflächen EMZ < 3.500 400 €/ha EMZ 3.501 bis 4.500 550 €/ha EMZ 4.501 bis 5.500 700 €/ha EMZ 5.501 bis 6.500 900 €/ha EMZ > 6.500 1.100 €/ha	K76 Extensive Teichwirtschaft Teiche bis 0,5000 ha: 440 €/ha Teiche > 0,5000 ha: 380 €/ha K77 Extensive Teichwirtschaft mit Amphibienschutz 90 €/ha	I86 Wiederaufbau von Steinmauern in Weinbauteillagen 100 €/qm Mauer 100 €/lfd. m Treppe
K18 Extensive Grünlandnutzung in sensiblen Gebieten 350 €/ha	K48 Winterbegrünung mit wildtiergerechten Saaten 80 €/ha	K58 Umwandlung von Acker in Grünland 400 €/ha	K78 Streuobst – Erschwerte Bewirtschaftung 12 €/Baum	I88 Struktur- und Landschaftselemente (Anlage) 80 % der zuw. fähigen Ausgaben
K20 Mahd von Steilhangwiesen Stufe 1: 450 €/ha Stufe 2: 650 €/ha	Streifenmaßnahmen - K50 Erosionsschutzstreifen: 800 €/ha - K51 Biodiversitätsstreifen: 800 €/ha	Maßnahmen für Vögel der Agrarlandschaft - K60 Feldvogelinseln: 680 €/ha - K61 Verspätete Aussaat: 500 €/ha		
K22 Bewirtschaftung von Almen und Alpen 80 €/ha	K52 Wildpflanzenmischungen 450 €/ha			
K88 Struktur- und Landschaftselemente (Flächenbereitstellung) 40 €/ar				
K99 Förderung kleiner Strukturen Feldstücke < 0,5000 ha: 60 €/ha Feldstücke > 0,5000 ha und < 1,0000 ha: 30 €/ha				

Stand: Dezember 2022

Dann Kulap

- Verpflichtungszeitraum 5 Jahre.
- Zwei Maßnahmen speziell für Feldvögel:
 - K-60 **Feldvogelinsel** 680,00 €/ ha:
 - Fläche mit Bewirtschaftungsruhe 15.03.-30.06.
 - Muss in Wiesen-/Feldbrüterkulisse liegen.
 - Mindestens 0,5 ha (5000 m²), max. 2 ha pro Fläche; max. 5/ha pro Betrieb.
 - K-61 **Verspätete Aussaat** 500,00 €/ ha:
 - Bewirtschaftungsruhe 15.03. bis 20.05.
 - Danach Ansaat (ausschließlich) Mais.
 - Ausgesetzt für Jahre ohne Maisanbau auf Fläche

Baukastensystem

- Kombinationen von Ökoregelungen und KULAP teilweise möglich.
- Kombinationstabellen.

Anlage 6

Maßnahmenkombination Öko-Regelungen (1. Säule) und AUKM

Kombinationstabelle Öko-Regelungen und AUKM (ohne VNP)

		ÖR1a Brache	ÖR1b Blühstreifen/ flächen Acker	ÖR1c Blühstreifen/ flächen Dauerkultur	ÖR1d Altgrasstreifen	ÖR2 Vielfältige Kulturen	ÖR3 Agroforst	ÖR4 Extensives Dauergrünland (bis 1,4 GV/ha DG)	ÖR5 Kennarten	ÖR6 Verzicht PSM bei Sommerungen	ÖR7 Natura 2000
K60	Anlage von Feldvogelinseln	-	-								+
K61	Verspätete Aussaat					+				-	+

Unterschiedliche Möglichkeiten

Beispiel: Ackerbrache

A) Feldvogelinsel – 680,00 €/ Hektar

B) Ökoregelung 1a: Zusätzliche Stilllegung von 1% → 1.300 €/ ha
Selbstbegrünung oder Ansaat (keine Kulturpflanzen).

Keine Pflege vom 1.04. – 15.08.

Mulchen außerhalb Schonzeit möglich.

in Verbindung mit 1b (Blühstreifen) + 150 €/ ha

vielen Dank und eine schöne Saison 2023!

